

65243-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – SV-KWA-260120-005 - KI gestützter Voice-/Chatbot im Kundenservice

OJ S 20/2026 29/01/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

E-Mail: wankmueller.katja@swm.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: SV-KWA-260120-005 - KI gestützter Voice-/Chatbot im Kundenservice

Beschreibung: In einer zunehmenden digitalisierten Welt soll durch den Einsatz eines KI gestützten Voice-/ und Chatbots bei den Stadtwerken München auf die steigenden Anforderungen und Erwartungen der Kunden reagiert werden, um Wettbewerbsvorteile nachhaltig zu sichern. Ziel ist es, das First-Level-Kundenanliegen rund um die Uhr (24/7) automatisch bearbeitet werden, um die Mitarbeiter im Kundenservice im Tagesgeschäft zu entlasten. Der Voicebot soll in der Lage sein eingehende Kundenanrufe automatisiert zu erkennen, zu klassifizieren und – je nach Szenario – selbstständig abzuschließen oder zur weiteren Bearbeitung an die Fachabteilung weiterzuleiten. Parallel dazu wird ein Chatbot auf Web- und App-Kanälen eingeführt, um einfache Kundenanfragen ebenfalls ohne menschliches Eingreifen rund um die Uhr zu bedienen. Die möglichen Leistungen gliedern sich insbesondere aber nicht ausschließlich auf folgende Schwerpunkte. 1.) Bereitstellung eines KI-gestützten Voicebots für Telefonie (Inbound Calls) und eines Chatbots für Web- und App-Kanäle. 2.) Automatisierte Bearbeitung von Kundenanliegen (Erkennung, Klassifizierung, Abschluss oder Weiterleitung an Fachabteilungen). 3.) Integration in bestehende Systemlandschaft, insbesondere: - AWS (Telefonieplattform, z. B. Amazon Connect) - SAP Service Cloud (Kunden- und Serviceinformationen) - CMS-System (Magnolia für FAQ /Wissensartikel) 4.) Entwicklung und Implementierung von Schnittstellen: - REST/OData, SIP /WebRTC - Sichere Authentifizierung (OAuth 2.0, AWS IAM, SAP Identity) 5.) DSGVO-konforme Datenübertragung und -speicherung mit definiertem Schutzbedarf („hoch“). 6.) Konfiguration der KI-Agents und Prompts für operative Nutzung. 7.) Durchführung von Tests: - Unit-, Integrations- und Lasttests - Sicherstellung der Performance bei hohem Anfragevolumen 8.) Dokumentation der Schnittstellen und Übergabe an den Betrieb. 9.) Schulung von Key-Usern: - Inhalte und Methoden gemäß SWM-Vorgaben - Ziel: effiziente Nutzung und Multiplikatoren im Unternehmen 10.) Bereitstellung eines Betriebs- und Wartungskonzepts: - Monitoring - Ticketprozesse für Störungen und Änderungen 11.) Supportleistungen: - Deutschsprachiger Support - Definierte Erreichbarkeit und Lösungszeiten - Darstellung von Störungs-, Service- und Change-Prozessen 12.) Skalierbarkeit der Lösung: - Berücksichtigung steigender Anruf- und Chatvolumina - Nachweis „flüssiger“ Performance 13.) Agile Weiterentwicklung nach Implementierung: - Ticketbasierte Anpassungen (XS–XL) - Abrechnung nach Storypoints über 5 Jahre Änderungen sind vorbehalten. Es besteht für den

Auftraggeber keine (Mindest-)Abnahmepflicht. Als Mindestanforderungen im Rahmen der Prüfung der Teilnahmeanträge gelten: - Mindestens 3 Referenzen mit Abbildung der unterschiedlichen Verfahrensarten mit mindestens 1 Referenz aus einem Energie- und Versorgungsunternehmen - davon eine Referenz mit mindestens 400.000 bearbeiteten Calls pro Jahr - Der Anbieter der Software übernimmt die vollständige Implementierung der Lösung in die bestehende Systemlandschaft.

Kennung des Verfahrens: ab034773-029c-46bd-b857-c4e984fcb603

Interne Kennung: SV-KWA-260120-005

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Einreichung der Teilnahmeanträge erfolgt elektronisch über das Lieferantenportal der SWM. Für das Vergabeverfahren werden die Vergabeunterlagen unter der in der genannten URL zum freien Download zur Verfügung gestellt. Der freie Download dient jedoch nur einer ersten Ansicht der Vergabeunterlagen. Voraussetzung für die elektronische Einreichung der Teilnahmeanträge ist eine Freischaltung der Vergabeunterlagen im Lieferantenportal (URL: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>). Diese ist mit Angabe der Aktenzeichen SV-KWA-260120-005 anzufordern. Im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft ist durch jedes Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ein elektronischer Teilnahmeantrag über das Lieferantenportal einzureichen. Die Aufteilung der (Teil)-Leistungen bzw. Aufgaben auf die einzelnen Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft ist für den Auftragsfall darzustellen. Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: Die Auswahl der Bewerber erfolgt über eine Prüfung und Bewertung der mit dem Teilnahmeantrag eingereichten Angaben, Erklärungen und Nachweise im Bezug zu den angegebenen Teilnahmebedingungen (= Eignungsprüfung). Unbeschadet der Regelungen zu den vergaberechtlichen Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB ist Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages dessen fristgerechte Einreichung, dessen Vollständigkeit sowie der Nachweis einer ausreichenden Fachkunde und Leistungsfähigkeit unter Berücksichtigung der festgelegten Mindestanforderungen für eine vertragsgerechte Leistungserbringung. Es werden nur die Bewerber zur Angebotsabgabe ausgewählt, welche nach dem Ergebnis der Eignungsprüfung über eine ausreichende Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) verfügen und daher die notwendige Sicherheit für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bieten.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Erklärung des Unternehmens, dass vergaberechtliche Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB nicht vorliegen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: SV-KWA-260120-005 - KI gestützter Voice-/Chatbot im Kundenservice

Beschreibung: In einer zunehmenden digitalisierten Welt soll durch den Einsatz eines KI gestützten Voice-/ und Chatbots bei den Stadtwerken München auf die steigenden Anforderungen und Erwartungen der Kunden reagiert werden, um Wettbewerbsvorteile nachhaltig zu sichern. Ziel ist es, das First-Level-Kundenanliegen rund um die Uhr (24/7) automatisch bearbeitet werden, um die Mitarbeiter im Kundenservice im Tagesgeschäft zu entlasten. Der Voicebot soll in der Lage sein eingehende Kundenanrufe automatisiert zu erkennen, zu klassifizieren und – je nach Szenario – selbstständig abzuschließen oder zur weiteren Bearbeitung an die Fachabteilung weiterzuleiten. Parallel dazu wird ein Chatbot auf Web- und App-Kanälen eingeführt, um einfache Kundenanfragen ebenfalls ohne menschliches Eingreifen rund um die Uhr zu bedienen. Die möglichen Leistungen gliedern sich insbesondere aber nicht ausschließlich auf folgende Schwerpunkte. 1.) Bereitstellung eines KI-gestützten Voicebots für Telefonie (Inbound Calls) und eines Chatbots für Web- und App-Kanäle. 2.) Automatisierte Bearbeitung von Kundenanliegen (Erkennung, Klassifizierung, Abschluss oder Weiterleitung an Fachabteilungen). 3.) Integration in bestehende Systemlandschaft, insbesondere: - AWS (Telefonieplattform, z. B. Amazon Connect) - SAP Service Cloud (Kunden- und Serviceinformationen) - CMS-System (Magnolia für FAQ /Wissensartikel) 4.) Entwicklung und Implementierung von Schnittstellen: - REST/OData, SIP /WebRTC - Sichere Authentifizierung (OAuth 2.0, AWS IAM, SAP Identity) 5.) DSGVO-konforme Datenübertragung und -speicherung mit definiertem Schutzbedarf („hoch“). 6.) Konfiguration der KI-Agents und Prompts für operative Nutzung. 7.) Durchführung von Tests: - Unit-, Integrations- und Lasttests - Sicherstellung der Performance bei hohem Anfragevolumen 8.) Dokumentation der Schnittstellen und Übergabe an den Betrieb. 9.) Schulung von Key-Usern: - Inhalte und Methoden gemäß SWM-Vorgaben - Ziel: effiziente Nutzung und Multiplikatoren im Unternehmen 10.) Bereitstellung eines Betriebs- und Wartungskonzepts: - Monitoring - Ticketprozesse für Störungen und Änderungen 11.) Supportleistungen: - Deutschsprachiger Support - Definierte Erreichbarkeit und Lösungszeiten - Darstellung von Störungs-, Service- und Change-Prozessen 12.) Skalierbarkeit der Lösung: - Berücksichtigung steigender Anruf- und Chatvolumina - Nachweis „flüssiger“ Performance 13.) Agile Weiterentwicklung nach Implementierung: - Ticketbasierte Anpassungen (XS–XL) - Abrechnung nach Storypoints über 5 Jahre Änderungen sind vorbehalten. Es besteht für den Auftraggeber keine (Mindest-)Abnahmepflicht. Als Mindestanforderungen im Rahmen der Prüfung der Teilnahmeanträge gelten: - Mindestens 3 Referenzen mit Abbildung der unterschiedlichen Verfahrensarten mit mindestens 1 Referenz aus einem Energie- und Versorgungsunternehmen - davon eine Referenz mit mindestens 400.000 bearbeiteten Calls pro Jahr - Der Anbieter der Software übernimmt die vollständige Implementierung der Lösung in die bestehende Systemlandschaft.

Interne Kennung: SV-KWA-260120-005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: In der Laufzeit von 01.06.2026 bis 30.11.2032 sind zwei Verlängerungsoption von jeweils einem Jahr enthalten. (Initiales Ende der Vertragslaufzeit ist der 30.11.2030)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2032

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: 4+1+1

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch

geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignung zur Berufsausübung: Befähigung zur

Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister: (1) Erklärung des Unternehmens, dass die gewerberechtlichen

Voraussetzungen für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt sind. (2) Nachweis

über eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des

Unternehmens. (3) Erklärung des Unternehmens, dass die gesetzliche Verpflichtung zur

Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung

ordnungsgemäß erfüllt ist. (4) Erklärung des Unternehmens, ob das Unternehmen Mitglied bei

der Berufsgenossenschaft ist und die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge an die

Berufsgenossenschaft/gesetzliche Unfallversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist. (5) Erklärung

des Unternehmens, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, welche die Zuverlässigkeit als

Bewerber in Frage stellt. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten

Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen

Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: (6)

Erklärung des Unternehmens, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB

vorliegen (7) Erklärung des Unternehmens, dass über dessen Vermögen kein

Insolvenzverfahren oder vergleichbar gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung

beantragt oder der Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (8) Erklärung des

Unternehmens, dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet. (9) Gesamtumsatz

des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, unter Einschluss

des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. (10)

Umsatzanteile des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die

mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei

gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Ausländische Unternehmen,

in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare

Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter

Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten

Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: (11)

Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit

der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (=

Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten fünf

vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich:

Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der

Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung,

Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr. Spezielle Anforderungen an die

Referenzen: Der Bewerber muss folgende Nachweise erbringen: 1. Referenzen für

vergleichbare Projekte - Nachweis über die erfolgreiche Integration und den Betrieb eines

Chatbot- oder Voicebot-Systems in Unternehmen mit einer vergleichbaren Größe wie die

Stadtwerke München (SWM). 2. Anzahl und Umfang der Referenzen - Es sind genau drei

Referenzen einzureichen. - Jede Referenz ist auf maximal drei DIN-A4-Seiten darzustellen. 3.

Inhaltliche Anforderungen an die Referenzen Für jede Referenz sind insbesondere die

folgenden Punkte zu beschreiben: a) Automatisierte Bearbeitung von Kundenanliegen

(Erkennung, Klassifizierung, Abschluss oder Weiterleitung an Fachabteilungen). => 1 Punkt b)

Integration in bestehende Systemlandschaft, insbesondere: - AWS (Telefonieplattform, z. B.

Amazon Connect) => 2 Punkte für AWS und andere Telefonieplattformen 1 Punkt - SAP

Service Cloud (Kunden- und Serviceinformationen) => 1 Punkt - CMS-System (Magnolia für

FAQ/Wissensartikel) => 1 Punkt c) Entwicklung und Implementierung von Schnittstellen: -

REST/OData, (1 Punkt) - SIP/WebRTC (1 Punkt) - Sichere Authentifizierung (OAuth 2.0, AWS

IAM, SAP Identity) 1 Punkt d) DSGVO-konforme Datenübertragung und -speicherung mit

definiertem Schutzbedarf („hoch“). 1 Punkt e) Durchführung von Betrieb und Wartung -

Monitoring 1 Punkt - Ticketprozesse für Störungen und Änderungen 1 Punkt -

Deutschsprachiger Support 1 Punkt - Definierte Erreichbarkeit und Lösungszeiten 1 Punkt - Störungs-, Service- und Change-Prozesse 1 Punkt (12) Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (13) Angaben zur Technischen Ausrüstung, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung steht. Spezielle Anforderung an die technische Ausrüstung: keine (14) Auftragsspezifische Erklärungen und Nachweise: Die Referenzen dürfen nicht älter als 3 Jahre sein, gerechnet ab dem Zeitpunkt der Einreichung des Teilnahmeantrags. - Mindestens 3 Referenzen mit Abbildung der unterschiedlichen Verfahrensarten mit mindestens 1 Referenz aus einem Energie- und Versorgungsunternehmen - davon eine Referenz mit mindestens 400.000 bearbeiteten Calls pro Jahr - Der Anbieter der Software übernimmt die vollständige Implementierung der Lösung in die bestehenden Systemlandschaft. (15) Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen. Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Alle Kriterien sind nur in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Projektsprache und Dokumentationssprache in Deutsch und Supportsprache in Deutsch bzw. Englisch
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Bei Bildung einer Bewerbungsgemeinschaft: Bewerbungsgemeinschaftserklärung mit Benennung sämtlicher Mitglieder, welche im Fall der Angebotsaufforderung eine Bieter-/Arbeitsgemeinschaft bilden werden sowie des bevollmächtigten Vertreters, welcher die Bewerbungsgemeinschaft rechtsverbindlich vertritt und einer Bestätigung, dass alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages gesamtschuldnerisch haften.
Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung (elektronisch oder per Fax) der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass der Antragsteller die geltend gemachten Vergabeverstöße, soweit diese vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt wurden, innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen, soweit die Vergabeverstöße aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 - 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SWM Services GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SWM Services GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: SWM Services GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: SWM Services GmbH

Registrierungsnummer: DE813863509

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Stadt: München

Postleitzahl: 80992

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Katja Wankmüller
E-Mail: wankmueller.katja@swm.de
Telefon: +49 89 2361-4855
Internetadresse: <https://swm.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: DE811335517
Postanschrift: Maximiliansstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 89 2176-2411
Fax: +49 89 2176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82ddf610-aed9-4fe4-9d83-ffd1e4507188 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2026 15:18:45 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 65243-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2026